

3
15

1462
2289

Petersburg, d. 3. Juli 1884.

Hochgeachteter Herr Professor!

Ihren Brief mit 50 Rbl. habe ich empfangen
u. danke Ihnen sehr dafür. Herr Fürger
wird schon selbst gespannt Ihnen mitteilen,
wie er seine Aufgabe hier abgemacht hat
u. das dürfte ich darüber nicht zu sagen.

Über meine eigene Krankheit u. wie ich mich
hier in Petersburg befinde, habe ich Ihnen schon
in vorigen Briefen geschrieben. Das bleibt mir
jetzt nicht übrig Ihnen zu schreiben als über
meine wissenschaftliche Beschäftigung.

Augenblicklich beschäftigt ich mich recht eingehend
mit den allseitigen Funktionen. Darüber
läßt sich nun nicht mehr sagen als daß ich
täglich ein ganzes Dutzend Formeln aufschreibe

5841
1840

müß, weil man über seine Tugenden nicht selbstständig
denken darf bevor man nicht das Größtmögliche
von ihm, was Andere darüber gedacht haben, sich
angeeignet hat. Aber desto mehr will ich Ihnen
dieses schreiben, womit ich mich nicht mehr
bezügeln. Meine geometrisch-philosophischen
Vortragsreden über das Maßverhältnis der Punkte
dieser u. der Nicht-faktischen Geometrien zu
einander habe ich stellen lassen, weil ich sie zu
Ihren Zweck, zu realisieren ich sie verwenden wollte,
nicht verwenden kann. Abschied nehmend von
meinem Gegenstande, der mein Denken länger
Zeit hindurch beschäftigt hat, will ich noch die
Resultate u. den Grundgedacht, welche ich erlangt
habe, skizzieren. Meine Überzeugung ist, daß
die absolute Geometrie die einzig richtige
Geometrie ist. Diese Überzeugung bewise

erlaubt durch, daß sie mit Hilfe ihrer gemeinsamen
Analyse in der ²Prüfung eine ständige
Lernzeit des Faches: „Durch einen ²Prüfungsausschuss
einer Forderung lassen sie immer zwei zu dieser
Forderung zugehörige Forderungen konstruieren“ geben
läßt u. zweitens durch, daß die von Stadt
erforderliche, sogenannte gewerkschaftliche Aufsicht
(Stadt, Gewer. d. Luga §. 5) unauflöslige in einer
Wiederholung in sich selbst z. B. läßt es sich
auf diese gewerkschaftliche Aufsicht zeigen, daß
es nur 6 Aktien von Dorischen giebt, aber
zugleich auf derselben Aufsicht muß es nur 10
Aktien von Dorischen geben. Außerdem wird
des Faches: „In jedem gewöhnlichen Dorische beträgt
die ²Wahlperiode zwei Jahre“, welches nun als
den Fundamentalsatz der gewerkschaftlichen Aufsicht
aufzuheben durch diese wiederlegt, indem die

gewordene Joriska zum Vorposten kommen,
denn Mickalpinna war als ganz Kaste betücht.
Diese Kapiltube stellen mich aber auf einen
merkwürdig andern Standpunkt als wärfen die
Lassen der Musikantik einzunehmen haben
in auf die meisten Musikantiken einzunehmen.
Kolya, der eine Leyvänder der abpläten Grammatik,
meint, daß zur Ergänzung der Unterpfänder
der Beweis für die Unmöglichkeit der fak-
tischen, ob die fiktive oder die abpläten
Grammatik in Wirklichkeit stattfinden, übrig
bleibe. Dies sei aber für eine günstige Gelegen-
heit vorzufallen. Aber diese günstige Gelegen-
heit ist nie dagewesen. Lobatschewsky, der
zweite Leyvänder der abpläten Grammatik, meint
mich, daß nur in einem einzigen Leyvänder von
Können sich nicht Gewacht unterscheiden lassen,

malige Professorin die vielfache pi, u. fünfte desfalls
die Substanz in naturwissenschaftlichen Beobachtungen,
u. Leistungen. Aber sein Vorwurf besteht
in der Unmöglichkeit neuer jährigen Beobachtungen.
Sodann meint Niemann, nachdrücklich aus von
Lobatschewsky beeinflusst, daß alle darauf
bezüglichen Fragen nur durch die Fortsetzung
untersuchen werden können. Auch die allgemeine
meine Meinung der jährigen Mathematiker über
den strengsten Punkt betrifft, so glaube ich
nicht nicht zu irren, wenn ich voraussetze, daß
dieser Satz in Folgendem ausgesprochen ist:
„Die Punkte untersuchen werden in zwei
Geworden unter zwei getrennte einander
seiner Punkte (und oder nicht und) oder ein
einander seiner Punkte zugesprochen. Wahrscheinlich
von den drei möglichen Fällen ausgesprochen,

Kann weder empirisch (durch Laubblickungen),
weder theoretisch (Spekulativ) aufgefunden werden.

Auf die Herleitung eines unendlich kleinen Punktes der Geraden, welcher keine Lösung widerspricht, ist die genaue, fehlende Konstruktion gegründet; auf die Herleitung eines Punktes unendlich kleiner Punkte der Geraden können zwei folgerichtige nicht-fehlende Konstruktionen gegründet werden. Zu demselben Kapitel sind auf alle Analysen gekommen. Es ist, daß diese Meinung zur Zeit Kant's nicht geübt. Kant hätte gewiß seinen Antisensivismus der reinen Herleitung der folgenden

Sätze beigefügt:

In jedem geraden Winkel ist die Summe der Winkel gleich zwei Rechten	In einem geraden Winkel ist die Summe der Winkel gleich zwei Rechten,
--	---

Aber fütte mich Kant die Auflösung dieser Anti-
nomie gefunden? — Woher fütte er wenig-
stens, sie aufzulösen. Nur von Analyten — Ge-
meten sind wenige übrig geblieben — sind zu
verwerfen, um mit dergleichen Kleinigkeiten sich
abzugeben, weil unzufänglich ihr Wissen nicht
genug ist, um dieselben zu überbrücken.

Nur Zeit ist eine Zeit der Dummheit u. der
Flehtigkeit u. Insofern will man mich so möglich
alle unzufünftigen Probleme dieser Geometrie
auf den Nutzen, den sie in dem Dienste dieser
beiden Götter stiften können, unzufenster
verwerfen, aber Widerprüfer, welche die Lan-
tion von Metaphysik weder stören noch
befördern, Dummheit man stolz verwerfen. Fast
kann die Metaphysik keinen Dienst, sondern
pendete ihren Nutzen als eine freie Göttin.

Wiel die Mathematik in vielen Fällen zum
bloßen Instrumente gebräuchlich ist, so
wird man sich von der logischen Auffassung der An-
alytik alle, und die Auflösung von Problemen,
die ihrem Wesen nach formelhaft sind. Aber dabei
hat man schon vergessen, daß sich nicht
die Analytik, sondern wie geometrische Beweise
sagen meine Fortschritt in der Geometrie be-
zogen sind.

Bitte, verzeihen Sie meinen etwas langen
Brief u. grüßen Sie alle die Ihrigen, sowie
auf Herrn Ose von

Herrn v. Ose

Kadix.

3/15

1463
~~2260~~

Petersburg, d. 3. Aug. 1884.

Lodgysanforer Herr Professor!

Alindorin muß ich mich an Sie mit
einer Bitte wenden. Obwohl ich in
diesem Moment sehr still für mich allein
gelacht habe, so bekümmert doch die Lethal
im Ferkelbüch sehr bald die Ferkelbüch
u. mit dieser schlimmen Krankheit ist
mich der meiste beunruhigt. Da wenn die
Krankheit diese Krankheit nicht heilen können,
so bitte ich Sie sehr, dem wachen Jungen mit
40 Rbl. anzufahren. Ich hätte wohl eigentlich
nicht die Kraft, Sie zu bitten, mir 40 Rbl. zu
senden, sondern mir 20 Rbl. 50 Cop., aber den
Kost Ihrer Anleihe für mich im Letzten von
18 Rbl. 50 Cop. kann ich Ihnen wohl im nächsten

Monate abzugeben.

Nachher ist eine gewisse Sorge auf
den Augen, die ich von lebenden wüsste.
Da Sie nun haben mir diese Sorge beacht
werden können, so will ich die selben Ihnen
sofort anzeigen. Die selben sind in
der Geometrie zwei verschiedene Methoden
den, die sich die Methode ist diejenige der
Geometrie der Lage — die sogenannte
mehrfache Geometrie welche ist eine nicht
zur Geometrie. Die sich die Methode
betont sich davon, dass verschiedene Gebilde
sich für sich genommen, die andere
Methode dagegen lässt die Gebilde vor
unsern Augen bestehen. Ich will mit
den Worten auf die Eigenschaften der

Gebilde. Meine Sorge kann ich jetzt
so formulieren: Auf was für
dieser Methode die griechische u. die Metho-
de der Geometrie der Logik die indische
... indische d. f. spiegelt sich in der ersten
Methode der griechischen u. in der zweiten
der indischen Geist ab? Man kann
die Mathematik allein im Auge befassen,
so muß man die obige Sorge unbedingt
nicht zu beantworten, aber muß man
Gebieten des Wissens könnte ja ein
ganz anderer Geist hervorgehen. Was ein
individueller Geist wofür Minderheiten
in sich vereinigen kann, so könnte es
möglich sein, daß es in Logik sich einen

Wohlgegrist des selben spuktfindet.

Aufangs war ich sehr gespannt über
die Kritik, mit welcher Schopenhauer
über die Grammatik spricht, aber nachdem
ich die Quelle seiner Kritik, nämlich
die indische Grammatik erkrankt habe,
hat sich meine Beurtheilung seiner Kritik
sehr sehr verändert.

Bitte, alle die Hefen zu grüßen von

Herrn v. G. v. G.

Kadix

14
26

Petersburg, d. 14. Aug. 1844

1464
~~2261~~

Hochgeachteter Herr Professor!

Wenn Sie meinen Brief vom 3. d. d. Monats
erhalten haben, so bitte mich sehr zu
erkundigen, daß ich Sie noch einmal
ein Zusendung von 80 Rbl. bitte. Ich
bin vollständig auf Fortbau geworfen.
Auf Jougut werde ich ungeschädlich
erst nach zwei Monaten zurückkehren
können, weil ich erst so weit zum
Ernen vorbereitet zu sein sollte, daß
die Unschädlichkeit für das Gelingen
deselben größer als $\frac{1}{2}$ ist.

Bitte, grüßen Sie alle die Ihrigen von

Ihren ergebener
Kadik.

Abgesch. 18 Aug.
40 R.